

Ablauf und Teilnahme

Nach einer erfolgreichen dreijährigen Pilotphase in Baden-Württemberg, an der bereits über 500 Mentoring-Paare teilgenommen haben, läuft das Programm im Frühjahr 2009 mit 800 neuen Mentoring-Paaren aus ganz Deutschland an.

Anmeldung

Interessierte Schülerinnen und Mentorinnen können sich im Internet unter www.cybermentor.de anmelden.

Paarbildung

Auf Basis der Anmeldeinformationen (MINT-Interessen, Studiengang und Beruf der Mentorin, Hobbies, Wohnort) werden Paare mit möglichst guter Passung gebildet.

Start und Dauer

Das Mentoring startet im Frühjahr 2009 für ein Jahr. Nach dem ersten Jahr kann das Mentoring mit der alten oder einer neuen Mentoringpartnerin fortgesetzt werden.

Teilnahmebedingung

Interessierte Schülerinnen der Klassenstufen 6 bis 12 und Frauen, die im MINT-Bereich beruflich tätig sind oder ein MINT-Fach studieren (Haupt- bzw. Masterstudium), können am Programm teilnehmen. Pro Woche sollten sich beide Partnerinnen etwa 10 bis 15 Minuten Zeit zum Schreiben bzw. Beantworten von E-Mails nehmen.

Kontakt zum CyberMentor-Team

Umgesetzt wird das deutschlandweite E-Mentoring-Programm von den Universitäten Regensburg und Ulm unter der Leitung von:
Prof. Dr. Heidrun Stöger
Prof. Dr. Albert Ziegler



Ansprechpartnerin für interessierte Schülerinnen und Schulen:

Sigrun Schirner
Tel. +49-(0)941-943 2534
Fax +49-(0)941-943 1993
E-Mail: sigrun.schirner@cybermentor.de

Ansprechpartnerin für interessierte Frauen und Unternehmen/Institute:

Silja-Susann Taxis
Tel. +49-(0)731-50 31135
Fax +49-(0)731-50 31137
E-Mail: silja.taxis@cybermentor.de

Weitere Infos: www.cybermentor.de

Gefördert von:



Im Rahmen der Initiative:

Komm, mach MINT.

Zukunftsberufe für Frauen

MATHEMATIK • INFORMATIK • NATURWISSENSCHAFTEN • TECHNIK



CyberMentor

E-Mentoring für Mädchen im MINT-Bereich



www.cybermentor.de

Zielsetzung und Angebot

Anliegen von CyberMentor ist es, das Interesse und die Beteiligung von Mädchen am MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu steigern. Durch die Teilnahme am E-Mentoring-Programm profitieren Schülerinnen und Mentorinnen von verschiedenen Angeboten:

E-Mentoring: Jede Schülerin erhält eine persönliche E-Mail-Mentorin, die in Wirtschaft oder Wissenschaft im MINT-Bereich beruflich tätig ist oder ein MINT-Fach studiert. Der E-Mail-Austausch ermöglicht zeitliche Flexibilität und bietet:

- Einblick in den Beruf und Werdegang der Mentorin
- interessante Themen rund um MINT
- Praktische Hinweise zur Studien- und Berufswahl
- Tipps zu schulischen Fragen (Referate, Praktika, ...)



„Ich habe mich super mit meiner Mentorin verstanden und wir hatten viel gemeinsam. Sie war (und ist) mehr als eine Mentorin für mich.“
(Andrea, 12 Jahre)

„Meine Mentorin konnte mir immer Fragen zu MINT beantworten. Zudem fand ich ihre Arbeit sehr interessant. Sie hat mir auch Tipps gegeben, wie ich herausfinden kann, welcher Job am besten zu mir passt.“
(Daniela, 18 Jahre)

Community-Plattform: Innerhalb einer geschützten und moderierten Internet-Community stehen Profileseiten, Diskussionsforen und Chaträume zum Kennenlernen und Gedankenaustausch zur Verfügung. Hier können Schülerinnen:

- andere Mädchen mit ähnlichen Interessen kennenlernen
- die Perspektivenvielfalt des MINT-Bereichs entdecken
- neue Impulse durch Themenchats und die monatlich erscheinenden CyberNews erhalten
- im Forum und Chat über MINT und anderes diskutieren



„Die CyberMentor-Treffen fand ich genial. CyberMentor find ich allgemein ein super Programm, bei dem ich schon vieles gelernt habe.“
(Lisa, 14 Jahre)

„CyberMentor ist die ideale Mischung, um Neues zu entdecken und Freunde zu finden.“
(Eva, 16 Jahre)

Gemeinsame Aktivitäten: Neben dem webbasierten Angebot finden auch Offline-Treffen und Ausflüge zu Universitäten, Forschungsinstituten oder Firmen der Mentorinnen statt. So hat man die Gelegenheit:

- andere Teilnehmerinnen persönlich kennenzulernen
- MINT gemeinsam mit anderen Schülerinnen zu erleben
- sich im Team an Projekten oder Wettbewerben zu beteiligen
- sich durch Workshops und Schulungen weiterzubilden

„Mir gefällt das Cybermentor-Projekt, weil es Schülerinnen unkompliziert die Möglichkeit gibt, in MINT-Berufe und Studiengänge hineinzuschneppern. Es bietet den Mädchen die Gelegenheit, viele spannende Arbeitsfelder kennenzulernen. Neue Interessen werden dadurch geweckt oder bereits vorhandene vertieft. Als Mentorin kann ich meiner Mentee einen Einblick in meinen Arbeitsalltag geben, Fragen zum Studium beantworten und hoffentlich auch ein bisschen Begeisterung weitergeben. Aber auch als Mentorin profitiert man vom gemeinsamen Austausch, zum Beispiel lernt man manche Dinge wieder aus einer anderen Sichtweise kennen.“
(Cornelia Beck, Diplom-Informatikerin)



Für Mentorinnen: Der Schwerpunkt beim Mentoring liegt auf der Förderung der Mentees, aber auch für Mentorinnen bietet CyberMentor Vorteile und Chancen:

- Kooperations- und Austauschmöglichkeiten in einem Netzwerk mit über 800 MINT-Frauen
- Begeisterung für MINT und das eigene Berufsfeld an interessierte Mädchen und junge Frauen weitergeben
- Schulungen und Ausbau der eigenen Kompetenzen
- Einblick in die aktuelle Forschung